RIEDRICH & DREMEL
Gärtner von Eden®

GartenNews

Ausgabe Nr. 43

Aus dem Inhalt

Seite 2 · Pflanzen für Insekten

Seite 3 · Herkunft beachten
· Alles zu seiner Zeit
· Das muss passen

Seite 6 · Lieber unversiegelt
· Für einen nachhaltig schönen Garten

Seite 7 · Gestatten: Pflanzenkohle
· Den Fußabdruck messen
· Die Gärtner von Eden

Der Garten und die Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist heutzutage ein gern benutztes und damit leicht überstrapaziertes Wort, das in seiner Bedeutung auch nicht immer ganz eindeutig ist. Immer schwingt aber der Aspekt des Dauerhaften, die Langzeitperspektive mit, und schon allein deshalb passen Nachhaltigkeit und Garten gut zusammen, schließlich brauchen die grünen Wohnzimmer Zeit, sich zu entwickeln, und werden in aller Regel mit den Jahren immer schöner. Daher lohnt es auch, einmal einen Blick darauf zu werfen, was und wie im Kosmos Garten das Thema Nachhaltigkeit stärkt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Thorsten Dremel

Pflanzen für Insekten

EIGENTLICH WEISS ES JEDER: OHNE INSEKTEN, DIE BLÜTEN BESTÄUBEN UND SO FÜR DIE ENTSTEHUNG VON FRÜCHTEN UND SAMEN SORGEN, GEHT ES NICHT.

DENNOCH WÄCHST ERST ALLMÄHLICH DAS BEWUSSTSEIN DAFÜR WIEDER, GÄRTEN SO ZU BEPFLANZEN, DASS SIE VERMEHRT INSEKTEN ANLOCKEN.

DABEI GEHT ES BEI WEITEM NICHT NUR UM BIENEN. EIN KLEINER EINBLICK, WER SO ALLES ALS BESTÄUBER AKTIV IST.

Taubenschwänzchen an einer Roten Spornblume

Heimische Wildrose: Zimtrose

Auch für feuchte Böden: Blutweiderich

Mannstreu mit Honigbiene

Sie möchten insektenfreundlich pflanzen?

Lassen Sie sich beraten!

Bienen

Rund vier Fünftel aller Pflanzen, die auf Fremdbestäubung angewiesen sind, können von Honigbienen bestäubt werden. Allerdings sind diese Schönwetterarbeiter. Sie schwärmen nur bei über 10 Grad aus. Anders die Wildbiene, von der es allein in Deutschland rund 560 Arten gibt. Sie ist auch bei kühleren Temperaturen und sogar leichtem Regen unterwegs.

Hummeln

Robust und fleißig – das sind Hummeln. Schon bei Temperaturen ab 3 Grad sind sie unterwegs – und das bis zu 18 Stunden täglich. Sie sind die wichtigsten Bestäuber für Erbsen und Bohnen, und auch bei Tomaten und Kartoffeln sind sie erfolgreicher als Bienen.

Wespen

Manche Pflanzen, etwa der Efeu, haben sich sogar auf die Bestäubung durch Wespen spezialisiert, indem sie besonders kurze und damit für Wespen leicht anzufliegende Blüten entwickelt haben.

Schmetterlinge

Tag- und auch Nachtfalter gehören ebenfalls zum Kreis der Bestäuberinsekten. Sie besetzen eine wichtige Nische, weil sie mit ihrem langen Saugrüssel auch bei bis zu 40 Millimeter tiefen Röhrenblüten zum Zuge kommen.

Für das Staudenbeet: Katzenminze

Schwebfliegen

Sind leicht mit Bienen oder Wespen zu verwechseln, weil sie sich mit einer ähnlichen Körperform und Streifen vor ihren Fressfeinden tarnen, haben aber keinen Stachel.

Käfer

Hat man nicht unbedingt für das Bestäuben von Blüten auf dem Schirm, aber zum Beispiel Tulpen, Magnolien oder auch Seerosen werden besonders gut von Käfern bestäubt.

Schwebfliege auf einer Färberkamille

Für das Staudenbeet: Nachtkerze

Für den Sommer: Teufelsabbiss

Blüten mit Mehrwert wählen

Gefüllte Blüten sehen zwar schön aus, sind aber für die meisten Insekten eher unpraktisch oder sogar nutzlos. Oft liegen die Staubgefäße so weit im Inneren, dass sie für Bienen und Co. nicht zu erreichen sind, oder sie wurden sogar so stark zurückgezüchtet, dass sie keinerlei Pollen und Nektar mehr hervorbringen.

Herkunft beachten

PFLANZEN AUS MÖGLICHST NAHE GELEGENEN BAUMSCHULEN UND GÄRTNEREIEN ZU BEZIEHEN, IST EINE GUTE IDEE – AUS GLEICH MEHREREN GRÜNDEN.

Wer denkt schon darüber nach, wo, von wem und unter welchen Bedingungen die Pflanzen produziert wurden, die in den Garten kommen? Will man nachhaltig handeln, sollte man genau das unbedingt tun, denn bei Pflanzen kann es wie bei Fleisch oder Gemüse sein: So mancher Produzent arbeitet – auch unter dem Druck, niedrige Preise anbieten zu müssen – mit Methoden, die mit dem eigenen Umweltgewissen eigentlich nicht vereinbar sind. Die größte Chance auf Transparenz in Bezug auf die Produktionsbedingungen hat man, wenn die Pflanzen aus Baumschulen und Produktionsbetrieben in der Nähe kommen. Dann kann man sich selbst ein Bild vor Ort machen, es gibt keine langen Transportwege und die Wertschöpfung erfolgt in der Region.

Wir arbeiten mit Pflanzen aus der Region

Übrigens

Bei selteneren Arten, speziellen Wuchsformen oder großen Pflanzen sind auch einmal längere Transportwege erforderlich, weil es diese Pflanzen eben nicht überall gibt. Da hilft es, wenn ein Gartenbaubetrieb, wie wir, ein bewährtes Netzwerk aus Lieferanten hat. Wir wissen immer, wo unsere Pflanzen herkommen.

Fragen Sie einfach nach!

Alles zu seiner Zeit

WIE BEIM OBST GILT AUCH BEI PFLANZEN: JEDE HAT IHRE SAISON. BLÜHT SIE AUSSERHALB DIESER, GEHT DAS NUR MIT BETRÄCHTLICHEM RESSOURCENEINSATZ.

Schon im Februar stehen Hortensien in voller Blüte in Super- und Baumärkten. Was auf den ersten Blick erfreut, ist bei näherem Hinsehen eine Zumutung – für die Umwelt und die Pflanze. Denn den Blütenfrühstart erreicht man nur im beheizten Gewächshaus unter dem Einsatz von reichlich Wasser und Dünger. Statt aus lauter Freude darüber, endlich wieder Blüten zu sehen, direkt zuzugreifen, sollte man lieber durchdacht und mit Plan seine Beete anlegen. Mit fundiertem Pflanzenwissen ist es nämlich möglich, seinen Garten so zu bestücken, dass tatsächlich fast immer etwas blüht. Den Early-Bird-Part übernehmen zum Beispiel **Schneeglöckchen, Zaubernuss, Winterschneeball,** dicht gefolgt von **Lenzrose** und natürlich den Zwiebel-Klassikern **Narzisse, Krokus** und **Tulpe.**

Und dann geht's schon weiter mit **Zierkirsche, Magnolie** und Co, und wenn dann die erste große Staudenblüte durch ist, haben auch die **Hortensien im Frühsommer** ganz natürlich ihren großen Auftritt.

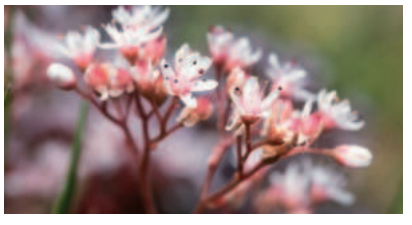
Pflanze lieber Langlebiges

Eine Möglichkeit, die Gartenbepflanzung nachhaltiger zu machen: mehrjährige statt einjähriger Pflanzen wählen, z. B. Oregano. Sympathischer Nebeneffekt: Wer nicht jede Saison neu pflanzt, macht seinen Garten pflegeleichter.

Das muss passen

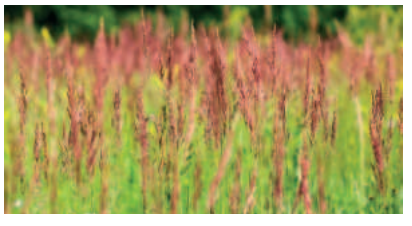
MIT GÄRTNERISCHEM FACHWISSEN UND VIEL EINSATZ IST ES THEORETISCH MÖGLICH, EINE PFLANZE AN FAST JEDEM STANDORT ZUM GEDEIHEN ZU BRINGEN. DOCH UNTER DEM ASPEKT DER NACHHALTIGKEIT SOLLTE MAN STATTDESSEN STANDORTGERECHT PFLANZEN.

Bodenbeschaffenheit, Nährstoff- und Wasserangebot, Lichtverhältnisse
Jeder Garten hat andere Voraussetzungen und auf diese sollte die Pflanzenauswahl abgestimmt sein. Geschieht das nicht, können die Pflanzen dort nur mit viel pflegerischem Aufwand wachsen. Standortgerecht bestückte Beete sind immer pflegeleichter als solche, in denen die Pflanzen Unterstützung brauchen, damit sie gedeihen. **Und noch eine gute Nachricht:** Es gibt für jeden Standort eine Vielzahl an Pflanzen – man muss sie nur kennen. Deshalb lohnt die Beetplanung in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Pflanzenkenner.



Die Weiße Fetthenne liebt es trocken

Lavendel gedeiht in sonnigen Lagen



Der Rot-Schwingel bevorzugt Feuchtigkeit

Buschwindröschen mögen Halbschatten

LICHT BRINGT WEIT MEHR IN DEN GARTEN ALS HELLIGKEIT UND SICHERHEIT. DIE RICHTIGE BELEUCHTUNG KANN EIN WAHRES ZAUBERMITTEL FÜR DIE GRÜNE OASE SEIN, SIE IST STIL- UND RAUMBILDENDES ELEMENT, STIMMUNGSMACHER, EFFEKTERZEUGER – AUCH UND GERADE IN DER DUNKLEN JAHRESHÄLFTE. VORAUSSETZUNG DAFÜR, DASS ALL DAS WIRKLICHKEIT WIRD: EINE FACHKUNDIGE PLANUNG.

DURCHDACHTE BELEUCHTUNG MACHT DEN GARTEN GANZJÄHRIG ATTRAKTIV.

Die helle Freude

Erleuchtung auf Probe

Wir setzen ein individuelles Beleuchtungskonzept für Ihren Garten mit mobilen Leuchten so um, dass

Sie dieses in Ruhe auf sich wirken lassen können.

Tel. 03322 426 72 42

Gärten werden immer mehr zum Ganztags- und Ganzjahresraum. Viele Berufstätige können ihren Garten unter der Woche nur in den Abendstunden genießen. Außerdem entwickelt er sich zunehmend zum Gesellschaftsraum, in dem man Freunde empfängt, feiert, isst. Und das geht ja oft auch bis in die Nacht. Wer allerdings denkt, dass Gartenbeleuchtung vor allem ein Sommerthema wäre, ist auf dem Holzweg. Man sollte auch immer den Blick aus dem Haus in den Garten in die Überlegungen mit einbeziehen. Es macht den Garten auch in der dunklen Jahreszeit attraktiv, wenn man aus dem gemütlichen Wohnzimmer einen schön in Szene gesetzten Solitär bewundern kann. Außerdem verleiht es den Wohnräumen zusätzliche Weite, wenn man nicht vor ein nachtschwarzes Fenster, sondern in den sanft illuminierten Garten schaut.

Auf die richtige Technik kommt es an!

Neben der Frage nach den Objekten, die beleuchtet werden sollen, sind die Auswahl der Leuchten und Leuchtmittel, die Lichtfarbe sowie der Einfallswinkel des Lichts von entscheidender Bedeutung für die ästhetische Wirkung.

Mit modernen Niedervoltsystemen lässt sich die Gartenbeleuchtung technisch einfach installieren und später Schritt für Schritt erweitern.

Die Wegbeleuchtungen werden via Bewegungsmelder aktiviert und die Zeitschaltungen gekoppelt mit Dämmerungssensoren und Funkfernsteuerungen.

Das ist sehr praktisch, wenn es darum geht, für jede Gelegenheit und Jahreszeit die richtige Lichtstimmung im Garten zu erzeugen. Dann genügt ein Knopfdruck, um von der Stimmungsbeleuchtung für den lauschigen Abend zu zweit zur Festbeleuchtung für die Gartenparty zu wechseln.

Nicht einfach Leuchten kaufen

Mit ein paar Leuchten an der Terrasse ist es bei Weitem nicht getan, selbst – oder gerade – kleinste Gärten benötigen eine feinfühlige Lichtplanung und die sollte unbedingt ein Gartenprofi übernehmen, denn nur der weiß, wie die Pflanzen des Gartens sich rund um das Jahr und auch langfristig entwickeln.

Dieses Wissen ist die Grundlage dafür, einen Garten wirkungsvoll in Szene zu setzen. „Effektbeleuchtung“ heißt hier das Zauberwort. Die ist indirekt, darf auf keinen Fall blenden und sollte mit Leuchtmitteln ausgestattet sein, die ein warmes, weiches Licht erzeugen. Stimmungsvoll sollte es zugehen, wenn neben dem Sitzplatz weitere Teile des Gartens illuminiert werden. Mit Licht lassen sich wunderbare Akzente setzten, die dem Garten nachts und in der dunklen Jahreszeit noch einmal einen ganz neuen Charakter einhauchen können. Aber weniger ist oft mehr. Empfehlenswert ist zum Beispiel, einen einzeln stehenden Baum oder Strauch nicht in Gänze anzustrahlen, sondern ihn mit einem einzelnen, am Boden angebrachten Strahler zu inszenieren.

Eine Herausforderung gekonnter Lichtplanung ist, die Leuchten so anzubringen, dass sie das Dahinterliegende erhellen und man nicht vor eine Lichtwand schaut, hinter der der Rest des Gartens in Dunkelheit versinkt. So lässt sich die Raumwirkung des Gartens hervorheben. Kleine Gärten erscheinen durch geschickt platzierte Lichtquellen deutlich größer.

Wir
beraten Sie gern:
Tel. 03322 426 72 42
Ihr Gärtner
von Eden

Weichen stellen

Gärten brauchen Pflege. Welche und wie viel, hängt stark von ihrer Gestaltung ab, und deshalb beinhaltet schon die Gartenplanung die Weichenstellung für den späteren Pflegeaufwand. Also sollte man sich schon in der Planungsphase fragen: Was kann und will ich bewältigen? Das gilt sowohl für das zur Verfügung stehende Zeitbudget als auch für die körperlichen Möglichkeiten. Ein professioneller Gartengestalter kann hier umfassend beraten.

Was macht den Garten pflegeleichter?

PFLANZEN, UND DAVON MÖGLICHST VIELE: DIESES KONZEPT KANN TATSÄCHLICH DAFÜR SORGEN, EINEN GARTEN PFLEGELEICHTER ZU MACHEN – UND AUCH NOCH WUNDERSCHÖN! VORAUSSETZUNG IST ALLERDINGS EINE DURCHDACHTE PFLANZENWAHL. DAZU GEHÖRT:

- Zu den Gegebenheiten des Ortes passende Pflanzen auswählen
- Nicht an der Anzahl und Größe der Pflanzen sparen: Wo dicht gepflanzt wird und der Boden schnell bedeckt ist, kann sich kein Unkraut ansiedeln.
- Sich auf wenige Sorten beschränken – das erleichtert die Pflege
- Auf mehrjährige Pflanzen setzen – das verringert den Pflanzaufwand
- Langsam wachsende Pflanzen und solche einsetzen, die nur selten oder gar keinen Rückschnitt benötigen

Die oft gepriesenen Schotterflächen sind im Gegensatz dazu nicht nur ästhetisch eine Katastrophe. Hier gibt es keinen Lebensraum für Tiere, nichts, woran sich das menschliche Auge erfreuen kann. Außerdem heizen sie an heißen Tagen besonders stark auf – und machen auch noch eine Menge Arbeit, denn jedes angeflogene Blatt, jeder Keimling muss mühsam von Hand abgesammelt werden, will man verhindern, dass die Fläche verwahrlost aussieht.

Sich einlassen

Das Werkeln im Garten kann wirklich entspannend und sogar inspirierend sein: Mit der eigenen Hände Arbeit dazu beizutragen, dass etwas wächst, ist eine wunderbare Erfahrung. Deshalb die Empfehlung: sich einfach auf das Abenteuer Garten einlassen und an seinen Aufgaben wachsen. Es muss ja nicht alles perfekt sein!

Und sonst?

Zusätzlich zur Pflanzenauswahl lässt sich mit weiteren Maßnahmen der Aufwand für die Pflege reduzieren, zum Beispiel durch:

- Installation einer automatischen Bewässerung
- Einsatz eines Mähroboters
- Anlage von Hochbeeten
- Bodenbeläge mit möglichst geringem Fugenanteil
- Wahl von Sichtschutz, der wenig bis gar keine Pflege braucht
- Gerade bei kleineren Grundstücken: Verzicht auf Rasen

Pflege? Leicht!

EIN GARTEN OHNE PFLEGE? DEN GIBT ES NICHT. DOCH DIESE TATSACHE SOLLTE DIE FREUDE AM EIGENEN FLECKCHEN GRÜN KEINESFALLS SCHMÄLERN. SCHLIESSLICH GIBT ES VIELE WEGE, SICH DAS LEBEN IN SACHEN GARTENARBEIT LEICHTER ZU MACHEN.

Lieber unversiegelt

NATÜRLICH SIND GÄRTEN IMMER ALS ENTSPANNUNGSORTE FÜR MENSCHEN GEDACHT. FAST NEBENBEI SPIELEN SIE AUCH EINE WICHTIGE ROLLE FÜR MEHR UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT, ZUM BEISPIEL BEIM THEMA VERSICKERUNG.

Die meisten Gärten bestehen aus einer Mischung von bepflanzten und befestigten Flächen. Früher war das Befestigen von Böden – gerade wenn es um Auffahrten, Stellplätze oder Terrassen ging – oft gleichbedeutend mit ihrer

Versiegelung: Die Beläge dieser Flächen und ihre Verlegung waren so gewählt, dass hier kein Oberflächenwasser in den Boden eindringen konnte. Stattdessen floss es ab, meist direkt in die Kanalisation.

Dabei gibt es reichlich Gründe, warum man – nicht nur im Garten – so wenige Böden wie möglich versiegeln sollte:

Versickerung

Auf unversiegelten Flächen kann Niederschlag direkt vor Ort versickern, der Gartenboden wird also kontinuierlich und großflächig mit Feuchtigkeit versorgt. Das ist gut für die Bodenstruktur. Außerdem hat es das Wasser dann leichter, flächendeckend auch in tiefere Bodenschichten vorzudringen, was den Gartenpflanzen bei längeren Trockenzeiten zugutekommt. Grundwasserreservoire speisen sich ebenfalls aus Versickerungswasser.

Entlastung der Kanalisation

Versickern Niederschläge vor Ort, müssen sie nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, was gerade bei Starkregen wichtig ist, um deren Überlaufen zu verhindern. Böden, die regelmäßig durchfeuchtet werden, sind in solchen Situationen auch besser in der Lage, größere Wassermengen aufzunehmen. Übrigens: Viele Kommunen belohnen versickerungsfähige Flächen auf dem eigenen Grundstück mit einer Reduzierung der Abwassergebühren.

Lebensraum und Lebensqualität

Unversiegelte Böden weisen eine höhere Biodiversität auf. Bepflanzte Flächen punkten neben ihren ästhetischen Qualitäten auch als Nahrungsquelle für Insekten, Vögel und Kleinsäuger. Dem Menschen tun sie gut, weil über ihnen dank kontinuierlicher Verdunstung die Lufttemperatur spürbar niedriger ist.

Stichwort Entsiegelung

Wer versiegelte Flächen in seinem Garten hat und diese entsiegeln möchte, sollte dies mit Unterstützung eines Profis tun, denn es ist nicht damit getan, den nicht versickerungsfähigen Bodenbelag zu entfernen. Meist ist der Boden darunter nährstoffarm und verdichtet und damit nicht geeignet, um gleich bepflanzt zu werden. Bodenlockerung und -aufbereitung sind also notwendig, außerdem eine sorgfältige Auswahl von Pflanzen.

Stichwort Bodenbelag

Nicht alle festen Bodenbeläge führen automatisch zu einer Versiegelung des Bodens. Entscheidend sind Materialbeschaffenheit und Verlegeart. So bieten mittlerweile einige Betonsteinproduzenten Platten, die durchlässig für Niederschläge sind, und je nach Ausführung und Breite der Fugen können auch über diese größere Niederschlagsmengen ins Erdreich gelangen.

Für einen nachhaltig schönen Garten

PROFESSIONELLE PFLEGE EINES GARTENS IST WEIT MEHR ALS EINE ARBEITSERLEICHTERUNG FÜR SEINE BESITZER. SIE IST SO ETWAS WIE EINE VERSICHERUNG DAFÜR, DASS DIE INVESTITION IN SEINE ANLAGE ERHALTEN BLEIBT.

Im Gegensatz zum pflegerischen Einsatz der meisten Gartenlaien sorgt eine regelmäßige Gartenpflege durch den Gartenprofi nicht einfach dafür, den Status quo eines Gartens zu erhalten. Sie entwickelt ihn vielmehr kontinuierlich weiter, achtet darauf, dass das einmal geplante Gartenbild nicht aus dem Blick gerät, verhindert, dass sich einzelne Pflanzen zu sehr ausbreiten und andere verdrängen. Wer also möchte, dass sein einmal schön angelegter Garten langfristig stimmig bleibt, ist gut beraten, ihn regelmäßig den Händen eines Profis anzuvertrauen.

Gestatten: Pflanzenkohle

PFLANZENKOHLE HAT DAS ZEUG, SICH ZU EINEM WICHTIGEN STOFF FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU UND AUCH DARÜBER HINAUS ZU ENTWICKELN. WAS GENAU STECKT DAHINTER?

Was ist Pflanzenkohle?
Pflanzenkohle, auch Biochar genannt, entsteht durch die thermische Zersetzung organischer Materialien bei hohen Temperaturen von 380 bis 1.000 Grad, der so genannten Pyrolyse. Das Ergebnis ist im Prinzip Holzkohle. Bei traditionellen Verfahren, bei denen Holz zum Einsatz kam, war die Kohleausbeute relativ gering. Moderne Verfahren sind in der Lage, jegliche Biomasse, wie etwa Holzreste, Stroh oder Gartenabfälle, effizient in Pflanzenkohle umzuwandeln. Dabei wird Biomasse unter Sauerstoffabschluss erhitzt. Dies führt dazu, dass deren organische Bestandteile in Kohlenstoff umgewandelt werden, die dabei freigesetzten Gase lassen sich für die Energiegewinnung nutzen. Pflanzenkohle ist ein dauerhafter Kohlenstoffspeicher, die Nutzung der bei der Pyrolyse freigesetzten Gase zur Energiegewinnung – vor allem Kohlendioxid und Methan – unterbindet die Emission dieser Treibhausgase in die Atmosphäre.

Gut für den Boden
Pflanzenkohle ist ein echtes Multitalent. Im Garten sorgt sie als Beimischung im Pflanzsubstrat für eine deutliche Verbesserung der Bodenqualität.

- Pflanzenkohle erhöht die Wasserhaltekapazität, verbessert den Nährstoffgehalt und unterstützt das Bodenleben.
- Gleichzeitig lockert sie den Boden, was Pflanzen das Ein- und Durchwurzeln erleichtert.
- Pflanzenkohle ist kein Dünger, sondern vor allem ein Trägermittel für Nährstoffe sowie Lebensraum für Mikroorganismen.

Um ihre bodenverbessernden Eigenschaften unmittelbar ausspielen zu können, muss Pflanzenkohle zunächst mit Nährstoffen aufgeladen werden.

Tipp

Die Gärtner von Eden haben gemeinsam mit Erdenspezialisten ein eigenes nachhaltiges Portfolio an Pflanzsubstraten entwickelt. Wesentlicher Bestandteil vieler Produkte ist Pflanzenkohle. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, sprechen Sie uns gerne an!

Den Fußabdruck messen

FAST JEDER GARTEN IST UNBESTREITBAR EIN BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT. DOCH WIE SIEHT ES EIGENTLICH MIT DEM CO_2-FUSSABDRUCK AUS, DEN SEIN BAU VERURSACHT? DIE GÄRTNER VON EDEN ARBEITEN DARAN, DIESEN TRANSPARENT ZU MESSEN.

Transport und Mobilität, Energieerzeugung und -verbrauch, die Herstellung und Anlieferung von Materialien: Das und mehr erzeugt rund um Planung und Bau eines Gartens Treibhausgasemissionen. Große Unternehmen sind gesetzlich längst dazu verpflichtet, ihren „Corporate Carbon Footprint“ zu dokumentieren – und daraus Handlungen abzuleiten, um diesen zu reduzieren.

Unternehmen von der Größe der Gärtner-von-Eden-Mitgliedsbetriebe unterliegen dieser Nachweispflicht (noch) nicht. Dennoch arbeiten die Gärtner von Eden als Genossenschaft derzeit an einer Lösung, den CO_2-Fußabdruck ihres unternehmerischen Handelns und auch jedes einzelnen Gartens sichtbar zu machen. Damit sind sie absolute Vorreiter in der Garten- und Landschaftsbau-Branche. Sie tun dies aus dem Wunsch heraus, die CO_2-Emissionen ihrer Projekte systematisch zu reduzieren und ihren Kunden größtmögliche Transparenz zu bieten.

Die für die CO_2-Bilanzierung notwendige Software ist fertig auf die Bedürfnisse der Gärtner von Eden angepasst. Eine Datenbank, die Informationen zu den CO_2-Äquivalenten sämtlicher beim Bau eines Gartens eingesetzter Produkte von der Pflanzerde bis zur Holzschraube enthält, befindet sich derzeit im Aufbau. Erste Betriebe beginnen in einer Pilotphase mit der testweisen CO_2-Bilanzierung.

Langfristiges Ziel ist, nicht allein den eigenen CO_2-Fußabdruck zu reduzieren, sondern auch Partner und Lieferanten dazu zu bewegen, nachhaltiger zu agieren.

Übrigens

Gärtner von Eden zu sein, heißt auch, sich bewusst und konsequent dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen.

Bei der Produkt-, Material- und Pflanzenauswahl spielen Regionalität, soziale und ökologische Gesichtspunkte eine wichtige Rolle.

Die Gärtner von Eden

EINE GENOSSENSCHAFT, RUND 50 GARTENGESTALTER UND EIN GEMEINSAMES ZIEL: MENSCHEN IHR GANZ PERSÖNLICHES GRÜNES PARADIES ZU SCHAFFEN – UND DAS IMMER AUF HÖCHSTEM KREATIVEN WIE HANDWERKLICHEN NIVEAU.

Bei uns bekommen Sie sämtliche Leistungen rund um die Gartengestaltung aus einer Hand, von der individuellen Planung über die fachlich perfekte Umsetzung bis hin zur kompetenten und nachhaltigen Pflege. Die Gärtner von Eden gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum an über 50 Standorten – also auch in Ihrer Nähe.

Mehr auf:
www.gaertner-von-eden.com
www.facebook.com/gaertnervoneden
www.instagram.com/gaertner_von_eden

Gärtner **von Eden**®

Übrigens:

Unser **Kundenmagazin GartenArt** bietet einen spannenden Themenmix rund um das Lebensgefühl Garten – zweimal im Jahr in gedruckter Form.

Impressum/Herausgeber:
Gärtner von Eden eG · gaertner-von-eden.com
info@gaertner-von-eden.com

Bildquellen:
Seite 1: GvE | Seite 2/3: GvE, alle folgende Abb. ©stock.adobe.com: Elena Volgina (Wildrose), Christine Schmutzler-Schaub (Blutweiderich), Oleg Marchak (Katzenminze), Christian Musat (Taubenschwänzchen), Galina (Mannstreu), Matthew Ashmore (Färberkamille), Rejdan (Teufelsabbiss), suteracher (Kirschbaum), arazu (Kornelkirsche), noisyzz (Eberesche), maykal (Trompetenbaum), M. Schuppich (Ginster), staudenring (Purpur-Sonnenhut), Friedemann Blümel (Amberbaum), Anna Mutter (Crataegus prunifolia Baumschule), Jean Kobben (Schneeglöckchen), miguel morales (Hortensie), Rolf Müller (Oregano), Henrik Larsson (Fetthenne), valkoinen7 (Rot-Schwingel), Nailia Schwarz (Lavendel), farbkombinat (Buschwindröschen) | Seite 4/5: GvE, wenn nicht anders gekennzeichnet | Seite 6/7: GvE, alle folgende Abb. ©stock.adobe.com: Kletr (Meise), Tatiana Atamaniuk (Holzkohle), Pcess609 (CO_2-Fußabdruck) | Seite 8: GvE, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck:
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11703-2307-1010

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C014803
www.fsc.org

Swetlana Wall | stock.adobe.com

Ernten um die Ecke

IN ÖFFENTLICHEN BEREICHEN GIBT ES ZAHLREICHE OBSTBÄUME UND ANDERE NUTZPFLANZEN, FÜR DEREN ERNTE SICH NIEMAND ZUSTÄNDIG FÜHLT. DAS PORTAL MUNDRAUB.ORG WEIST DEN WEG ZU IHNEN.

© Uwe Bumann | stock.adobe.com

Haselnussstrauch am Radweg, Kirschbaum auf dem Friedhof oder Brombeersträucher am Fußpfad: So oder so ähnlich – ergänzt um eine möglichst konkrete Standortangabe – lesen sich Zehntausende von Einträgen auf dem Portal mundraub.org.

Das hat sich schon seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, mit geballter Schwarmintelligenz möglichst viele Standorte von wild wachsenden Nutzpflanzen zu sammeln. Herzstück der Mundraub-Seite ist eine interaktive Karte, die detailliert ausweist, wo welches frei aberntbare Gewächs steht.

Seine User mahnt das Portal unter anderem zur Achtung der Eigentumsverhältnisse und zur Rücksichtnahme auf die Natur. Mundraub.org ist ein einfacher Beitrag zur Schaffung von mehr Achtsamkeit und zur Rettung von Lebensmitteln.

Alles aus einer Hand!

- BERATUNG
- GARTENNEU- UND UMGESTALTUNG
- AUSFÜHRUNG
  - Bepflanzung
  - Lieblingsplätze im Garten
  - Wasserspiele, Teichanlagen
  - Schwimmteiche, Naturpools
  - Beleuchtung
  - Sichtschutz
- PFLEGE
  - Gartenpflege, Werterhaltung
  - Wasseranlagenpflege
  - Gehölzschnitt
  - Pflege von Rasenflächen

Unsere Leistungen im Überblick!

www.riedrich-dremel.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

DU INTERESSIERST DICH FÜR EINE AUSBILDUNG IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU? DANN BIST DU BEI UNS GUT AUFGEHOBEN. DENN ALS MITGLIED DER GÄRTNER VON EDEN SIND WIR DEN HOHEN QUALITÄTSANFORDERUNGEN DER GENOSSENSCHAFT VERPFLICHTET, UND ENTSPRECHEND WICHTIG SIND UNS BESTENS AUSGEBILDETE MITARBEI–TERINNEN UND MITARBEITER.

Robert Kneschke - Fotolia

»Natur pur!«

»Mir gefällt besonders, dass ich so viel kreativ mitgestalten kann und fast den ganzen Tag in der Natur verbringe.«

In Kooperation mit verschiedenen Hochschulen bieten wir auch Ausbildungsplätze für ein DUALES STUDIUM an!

So sieht dein Ausbildungstag aus

Zu dem, was wir jeden Tag tun, passt der Name der Genossenschaft „Gärtner von Eden“ wirklich gut, denn wir bauen den Kunden tatsächlich ihr Paradies – und zwar für jeden genau den Garten, der zu ihm passt. Kein Projekt ist wie das andere – entsprechend abwechslungsreich ist deine Ausbildung.

Zu unserem Beruf gehört viel mehr als nur zu pflanzen. Du kannst kreativ gestalten und lernst den Umgang mit dem Kunden – denn Service und Beratung sind extrem wichtig.

Landschaftsgärtner – handwerklich kreativ

Wenn du dich für diesen Beruf entscheidest, solltest du viel Spaß an der Arbeit in der Natur haben und daran, Landschaft zu gestalten; hier kannst du wunderbar Handwerkliches mit Kreativität verbinden.

Und ganz wichtig: Gartengestaltung ist immer Teamarbeit. Wenn der Garten dann fertig ist, ist es toll zu sehen, was man gemeinsam auf die Beine gestellt hat.

Erst einmal testen, dann durchstarten

Unser Betrieb bietet dir ein „Schnupperpraktikum“ an, damit du intensiv testen kannst, ob eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau zu dir passt. Ein solches Praktikum ist auch die Voraussetzung, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Wir haben freie Ausbildungsplätze:

ZUM/ ZUR LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Tägliche Arbeitszeit:
7,8 Std.

Vergütung:
Tariflohn

Urlaub:
30 Tage

Voraussetzungen:
Schulabschluss und Liebe zur Natur, Pflanzen und Bäumen

Ansprechpartner:
Herr Dremel/ Herr Prietzel
info@riedrich-dremel.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:
Juni 2024

Auf Instagram:
riedrichunddremel
Auf Facebook:
riedrichunddremel

RIEDRICH & DREMEL
Gärtner von Eden®

Riedrich und Dremel GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Döberitzer Straße 51
14612 Falkensee
Telefon 03322 4267242
Telefax 03322 4267243
info@riedrich-dremel.de

WWW.RIEDRICH-DREMEL.DE

Unser Partner:
RANKO PFLANZEN GABIONE